www.tanzania-reisebuero.de

Olpopongi Maasai Cultural Village *(West Kilimanjario)*

- Neues „Museumsdorf“ mit 9 typischen Maasai-Hütten im traditionellen Maasailand bei Tinga Tinga
- Maasai-Kultur in authentischer Atmosphäre
- Vielfältige, interessante Aktivitäten rund um das Leben der Maasai
- Gut geeignet für Tagesbesuche ab Arusha und Umgebung
- Auch mit Übernachtung möglich - ein einzigartiges Erlebnis

www.olpopongi-maasai.com

Preise

Tagestour ohne Übernachtung

(siehe auch www.tanzania-reisebuero.de/pdf/olpopongi_daytour.pdf)

Preis pro Person *(01.01.-31.12.12)* - **135 Euro** *bei 2 Teilnehmern*
120 Euro *bei 3 Teilnehmern*
100 Euro *bei 4 Teilnehmern*

Eingeschlossene Leistungen:
Transport ab/bis Arusha und Umgebung, Welcome Drink, verschiedene Führungen durch Dorf und Museum, traditionelles Mittagessen.

Zweitägige Tour mit Übernachtung

(siehe auch www.tanzania-reisebuero.de/pdf/olpopongi_overnight_tour.pdf)

Preis pro Person *(01.01.-31.12.12)* - **260 Euro** *bei 2 Teilnehmern*
230 Euro *bei 3 Teilnehmern*
200 Euro *bei 4 Teilnehmern*

Eingeschlossene Leistungen:
Transport ab/bis Arusha und Umgebung, Welcome Drink, verschiedene Führungen durch Dorf und Museum, traditionelles Mittagessen, Abendprogramm mit Maasaizeremonien, Lagerfeuer und Barbecue, Übernachtung in traditionellen Maasai-Hütten (gemeinschaftlicher Waschraum mit Dusche/WC), Frühstück (Getränke extra).

Zweitägige Tour mit Übernachtung und Arusha National Park

Preis pro Person *(01.01.-31.12.12)* - **295 Euro** *bei 2 Teilnehmern*
270 Euro *bei 3 Teilnehmern*
250 Euro *bei 4 Teilnehmern*

Eingeschlossene Leistungen:
Transport ab/bis Arusha und Umgebung, Welcome Drink, verschiedene Führungen durch Dorf und Museum, traditionelles Mittagessen, Abendprogramm mit Maasaizeremonien, Lagerfeuer und Barbecue, Übernachtung in traditionellen Maasai-Hütten (gemeinschaftlicher Waschraum mit Dusche/WC), Frühstück (Getränke extra), Mittagessen in der Momella Wildlife Lodge, Pirschfahrt im Arusha National Park mit Nationalparkgebühren.

© 2012 by Christoph Friedrich / Berlin – 19.01.12